

-Informationsvorlage-

Amt, Sachbearbeiter, Geschäftszeichen:
Bürgermeister, Sebastian Rötzer

Tagesordnungspunkt:
Sachstandsbericht zur Digitalisierungsstrategie unserer Grundschule Zweitälerland

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
-------	---------	---------------	-----------------------

Sachverhalt:

Seit 2020 und zuletzt mit dem im März 2022 vom Gemeinderat beschlossenen Medienentwicklungsplan hat die Grundschule Zweitälerland erste wichtige Schritte in Richtung Digitalisierung unternommen. Die 2020 vorgenommene Ausrichtung war ein guter Weg. Jedoch ist die Digitalisierung ein fortlaufender Prozess in einem dynamischen Umfeld. Daher hat sich das Digitalisierungsteam der Grundschule (Lehrerinnen Frau Elchlepp und Frau Eble) gemeinsam mit dem Kreismedienzentrum und der Verwaltung Gedanken über eine Weiterentwicklung der damals verabschiedeten Konzepte gemacht. Damit flossen in die Beratungen pädagogische, technische und finanzielle Sichtweisen mit ein. Das Ergebnis finden Sie in der Anlage.

Frau Elchlepp, Frau Eble sowie Frau Litzenburger vom Kreismedienzentrum werden ihre Überlegungen hinsichtlich einer Weiterentwicklung der Digitalisierung unserer Grundschule vor- und zur Diskussion stellen.

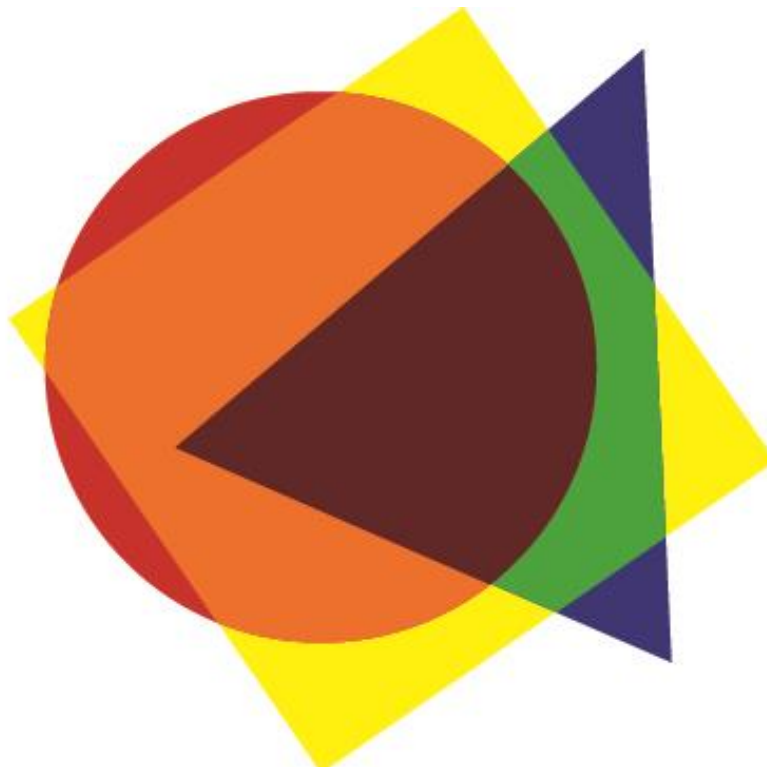
Finanzielle Auswirkungen:

Keine. Evtl. notwendige Investitionen/Ausgaben werden Bestandteil der Haushaltsberatungen 2024.

Ökologische Auswirkungen:

Keine.

Konzept zur weiterführenden Digitalisierung der Grundschule Zweitälerland Gutach



Inhalt

1. Feste Präsentationsausstattung für die Klassenzimmer	2
2. iPads für Lehrer und Schüler	4
3. Supportkonzept der Grundschule Zweitälerland für die IT-Ausstattung.....	5
4. Weiternutzung der bereits angeschafften Geräte.....	6

1. Feste Präsentationsausstattung für die Klassenzimmer

„Mit Inkrafttreten des Bildungsplans 2016 ist die digitale Medienbildung verbindliche Aufgabe auch der Grundschule.“¹ Um diesem Bildungsauftrag gerecht zu werden, muss die Grundschule Zweitälerland in allen Klassenzimmern mit einheitlichen, festen Präsentationsmöglichkeiten ausgestattet werden. In der Unterrichtspraxis hat sich gezeigt, dass die bereits vorhandenen vier mobilen Präsentationsmöglichkeiten (Medienwägen) für die Umsetzung der Bildungsziele im Alltag nur bedingt geeignet sind. Eine sinnvolle Weiterverwendung dieser mobilen Präsentationsmöglichkeiten ist gut in Räumen möglich, die keine feste Präsentationsausstattung benötigen (siehe unten).

Seit Beginn des Schuljahres 2023/2024 haben wir daher einige Schulen besucht und vielfältige Medien- und IT-Ausstattungen im pädagogischen Bereich kennengelernt. Nach Gesprächen mit dem Kreismedienzentrum, Schulleiter/innen, Medienbeauftragten und Lehrkräften der Schulen sowie vielseitigen Diskussionen im Kollegium haben wir uns für die folgende Ausstattung entschieden.

Ausstattung:

Vernetzung:	Klassenräume kabelgebunden vernetzt, zentral verwaltetes WLAN in allen Klassenräumen
Feste digitale Präsentationsmöglichkeit in jedem Klassenzimmer:	ViewBoard (ViewSonic, 86“) mit Soundsystem und integriertem Airplay/Chromecast, höhenverstellbare Halterung, Dokumentenkamera,
Endgeräte:	Persönliche mobile Lehrergeäte (vorhandene Laptops bzw. iPads, s.u.)

Um einen reibungslosen Unterrichtsablauf für alle Lehrkräfte zu garantieren und damit die digitalen Medien zu selbstverständlichen Werkzeugen im Unterricht werden, müssen alle Klassenzimmer und Lehrkräfte mit den gleichen Präsentationsmöglichkeiten und Endgeräten ausgestattet sein. Hierbei möchten wir auf die zertifizierten Entwicklungsziele im Medienentwicklungsplan verweisen, welche im Einklang mit Schule und Schulträger im März 2022 fertig gestellt wurde.

¹ Digitalisierungshinweise für Schulen in öffentlicher Trägerschaft in Baden-Württemberg

TE 2.2 Feste identische Raumausstattung	Feste Installation Beamer oder Display, Dokumentenkamera, Schnittstelle Audio, Lehrer PC, Medienpult für Präsentationen und Lautsprecher in 9 Klassenzimmern.
TE6 WLAN	Flächendeckendes und leistungsstarkes WLAN im gesamten Schulgebäude und der Turnhalle.

Beispielhafte Kostenaufstellung nicht interaktives Display:

Gerät	Hersteller/ Firma	Modell	Einzelpreis (inkl. MwSt.)	Anz.	Gesamtpreis (inkl. MwSt.)
Display (nicht interaktiv) (86", inkl. Airplay, Chromcast)	ViewSonic	CDE 8630	3.300,00 €	9	29.700,00 €
Halterung/Montage (höhenverstellbar, inkl. Versetzen der vorh. Tafel)*	KROmedia e.K.		1.800,00 €	9	16.200,00 €
Dokumentenkamera (schnurlos, Akku)	IPEVO	VZ-X	400,00 €	9	3.600,00 €
					49.500,00 €

* Versetzen der vorh. Tafel ca. 260€ po Tafel

Beispielhafte Kostenaufstellung interaktives Display:

Gerät	Hersteller/ Firma	Modell	Einzelpreis (inkl. MwSt.)	Anz.	Gesamtpreis (inkl. MwSt.)
Display interaktiv (86", inkl. Airplay, Chromcast)	ViewSonic	IFP-8650- 5	4.400,00 €	9	39.600,00 €
Halterung/Montage (höhenverstellbar)	KROmedia e.K.		1.800,00 €	9	16.200,00 €
Dokumentenkamera (schnurlos, Akku)	IPEVO	VZ-X	400,00 €	9	3.600,00 €
					59.400,00 €

* Versetzen der vorh. Tafel ca. 260€ po Tafel

2. iPads für Lehrer und Schüler

Zur Umsetzung des Bildungsplans sind neben den festen Präsentationsmöglichkeiten geeignete Endgeräte für die Schüler notwendig. Die vorhandenen Terra-Notebooks, die über die Firma ComComs im Jahr 2020 beschafft wurden, sind derzeit nicht mehr einsetzbar, da das vorhandene Netzwerksystem nicht mehr supportet wird (Indikon-Lösung). Der für den sinnvollen Weiterbetrieb notwendige Aufbau eines serverbasierten Netzwerks (z. B. eine paedML) zur Integration der bereits 3 Jahre alten Notebooks, würde sehr hohe Kosten verursachen (ca. 20 000€).

Anders als zunächst im MEP formuliert, sieht die Schule nach vielfältigem Austausch und Überlegungen zum Erreichen der Bildungsplanziele iPads im Vergleich zu Laptops als geeignetere und nachhaltigere Lösung (schnelle Verfügbarkeit, einfache und intuitive Nutzung, verfügbare Apps, Möglichkeiten im kreativen Bereich, einfachere Administration).

Die Anschaffung, Installation und der Betrieb eines serverbasierten Netzwerks würde bei der Nutzung von iPads zudem entfallen: Die Verwaltung und der Support der iPads wären kostengünstig über das Kreismedienzentrum Emmendingen möglich.

Daher würde die Schule gerne sobald wie möglich iPads als mobile Endgeräte für die Schüler anschaffen. (Als Zwischenlösung wäre eventuell die Nutzung der Terra-Notebooks ohne Netzwerk nach einer Neuinstallation durch G&R möglich. Dabei ist zu beachten, dass die bereits 3 Jahre alten Geräte noch maximal zwei Jahre weiterbetrieben werden könnten. Zwei der 28 Geräte sind bereits kaputt.)

Wenn die Schüler mit iPads arbeiten, ist es notwendig, dass auch die Lehrkräfte die identischen Endgeräte nutzen können. In der Praxis hat es sich bewährt, dass die Lehrkräfte zeitlich deutlich vor den Schülern mit diesen Endgeräten ausgestattet werden, so dass die Lehrkräfte bereits gut damit vertraut sind.

Idealerweise würden die Lehrkräfte zeitgleich mit der festen Präsentationsausstattung ein solches Gerät erhalten.

Beispielhafte Kostenaufstellung für Lehrer iPads:

Gerät	Hersteller/ Firma	Modell	Einzelpreis (inkl. MwSt.)	Anz.	Gesamtpreis (inkl. MwSt.)
iPad	Apple	Apple iPad (2022) 10,9" 64GB WiFi	500,00 €	14	7.000,00 €
Hülle & Tastatur	Apple	Smart Keyboard für iPad	190,00 €	14	2.660,00 €
Stift	Apple	Pencil (1. Gen.)	100,00 €	14	1.400,00 €
Stativ iPad	Belkin	Portable Tablet Stage	110,00 €	9	990,00 €
Erstinstallation	KMZ Em	Ersteinrichtung	650,00 €	1	650,00 €
iPad Lizenzen	KMZ Em	MDM-Verwaltung pro Gerät pro Jahr	5,00 €	14	70,00 €
iPad Service	KMZ Em	Servicepauschale pro Gerät pro Jahr	15,00 €	14	210,00 €
					<u>12.980,00 €</u>

Als Alternative zu einem Kauf der Endgeräte bieten manche Firmen auch Leasingoptionen an. Für eine genauere Einschätzung der Kosten müsste der Schulträger konkrete Angebote einholen.

3. Supportkonzept der Grundschule Zweitälerland für die IT-Ausstattung

Damit die digitale Ausstattung der Grundschule zuverlässig einsatzbereit ist, muss ein verlässlicher technischer Support gewährleistet sein. Hierfür ist ein Supportkonzept notwendig. Störungen, die von einer Lehrkraft nicht umgehend selbst behoben werden können, werden an das Digitalisierungsteam der Schule weitergegeben (Frau Elchlepp und Frau Eble). Das Digitalisierungsteam versucht dann, einfache technische Probleme, die keine vertieften Kenntnisse erfordern, eigenständig zu beheben. Falls die Störung weiterhin nicht behoben werden kann, muss die Behebung der Störung durch externe Stellen erfolgen. Es ist genau festzulegen, für welche Bereiche der Schulträger zuständig ist und wo ein externer Dienstleister (wie z.B. G&R für das WLAN oder das Kreismedienzentrum für die MDM Verwaltung der iPads) dies übernimmt und wen wen beauftragen darf. Zu beachten sind hierbei die gegebenenfalls entstehenden zusätzlichen oder dauerhaften Kosten sowie die Übernahme dieser. (Der iPad-Support des Kreismedienzentrums ist über die Servicepauschale von 15€ pro Gerät und pro Jahr abgedeckt-)

4. Weiternutzung der bereits angeschafften Geräte

Die Grundschule Zweitälerland wurde in den letzten Jahren mit folgenden Geräten ausgestattet:

Ausstattung	Anschaffungsjahr & Anschaffungskosten	Ist-Analyse	Zukünftige Weiternutzung der bereits angeschafften Geräte
Endgeräte Lehrer/innen: 9 Terra Laptops 3 Asus Books	Jahr 2021 7211,77 € 3.128,52 €	Die Laptops wurden von der Firma ComCom zuletzt im März 2023 gewartet und derzeit von den Lehrkräften verwendet.	Lehrerlaptops sollen weiterhin zur Kommunikation, Homeoffice, Zeugniserstellung, online Fortbildungen & Konferenzen genutzt werden.
Präsentationsausstattung in den Klassenzimmern: 4 Medienwägen 4 Leinwände	Jahr 2019/2020 9.952,43 € 1.449,90 €	Die Medienwägen finden ihren Einsatz in vier Klassenzimmern.	Weiternutzung in den folgenden Fachräumen: → Französischzimmer → Aula → Lehrerzimmer/Technikraum
Endgeräte Schüler/innen: 28 Terra Notebooks	Jahr 2020 13.641,92 €	2 Schülerrechner sind kaputt. 26 Schülerrechner müssen neu installiert werden. Derzeit sind diese Geräte so nicht in der Schule einsetzbar.	Aufteilung der Geräte in die neun Klassenzimmern → pro Zimmer 3 Notebooks für individuelles und differenziertes Arbeiten nach den Anforderungen des Bildungsplans 2016.

Zu beachten ist, dass die jeweiligen Endgeräte bereits seit 2-3 Jahren im Einsatz sind und dass die Laufzeit von solchen Geräten auf etwa 5 Jahre veranschlagt wird.